

Vielen Dank für die Unterstützung dieses Gemeinschaftsprojekts! Die FW3A wurde von Fritz15 entworfen. Realisiert wurde sie von den Lampenforen TLF & BLF, sowie dem Hersteller Lumintop
- Das FW3A Team -

Die FW3A verwendet Anduril Firmware

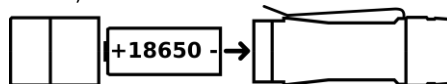
FW3A German Manual

Sicherheit

- Benutzen Sie nur Qualitäts- 18650 Akkus. Wir empfehlen leistungsfähige (über 10 A), Flat Top Zellen, von Samsung, Panasonic/Sanyo, Sony oder LG zu verwenden. Die maximal unterstützte Länge beträgt 66 mm.
- Verwenden Sie ein zuverlässiges Ladegerät. Überladen Sie nie eine Zelle. Niemals tiefentladen!
- Entfernen Sie den Akku und laden Sie diesen auf, wenn die Lampe eine Akkuwarnung anzeigt (wiederholte Reduzierung der Helligkeit und evtl. abschalten der Lampe).
- Durch die hohe Energiedichte von 18650 Akkus sind diese mit Vorsicht zu behandeln: Nie kurzschließen! Beschädigte Zellen nicht verwenden und bei einer Rückgabestelle entsorgen!
- Die FW3A ist eine Hochleistungslampe. Richten Sie diese niemals direkt auf Personen, Tiere, fahrende Autos oder brennbares Material
- Verwendet man die Lampe mit hoher Ausgangsleistung wird sie sich erwärmen. In warmer Umgebung kann, abhängig von Ihren Einstellungen, die Temperatur 50°C übertreffen.

Quick Start

- Verwenden Sie einen 18650 Akku. Beachten Sie bitte, die FW3A benötigt ungeschützte Zellen.
- Schrauben Sie den Kopf ab und legen den Akku ein. Die Plus-Seite des Akkus zeigt dabei Richtung Kopf. (Die Schalterseite ist nicht dazu gedacht zerlegt zu werden)



- Schrauben Sie den Kopf wieder fest. Die FW3A blinkt bei elektrischem Kontakt einmal um Betriebsbereitschaft an zu zeigen. Das Gewinde bitte leicht anziehen.
- Wenn Sie den Akku wechseln, dann startet die Lampe immer im regulierten Level mit ~120 lm (1x7135)
- Alle Funktionen werden mit dem Heckschalter gesteuert. Die grundlegende Bedienung ist sehr einfach: **Klicken für An/Aus, gedrückt halten um die Helligkeit zu ändern. Loslassen und wieder halten, um die Helligkeit in die andere Richtung zu ändern.**
- Wenn die Lampe **AUS** ist, halte Sie den Schalter gedrückt. Die Helligkeit startet von einem sehr niedrigen Level und rampt hoch zur Ceiling-Of-The-Ramp. (obere einstellbare Grenze). Lassen Sie den Schalter los, wenn das gewünschte Level erreicht ist. (Ein voller Durchlauf braucht ca. 3 Sek.) Mit einem Klick kann man die FW3A jederzeit ausschalten. Mehr Details weiter unten.
- Während des Rampens blinkt die Lampe um die max. regulierten Level (1x7135, Nx7135) und die CEILING (obere Grenze) an zu zeigen.
- Die FW3A hat zwei verschiedene Rampen: **SMOOTH RAMP** (stufenlos) und **STEPPED RAMP** (gestuft). Wenn die Lampe **AN** ist, kann man zwischen diesen Rampen mit einem Dreifach-Klick wechseln. Jedes Ramping hat seine individuellen Einstellungen – für FLOOR (untere Grenze), CEILING (oberer Grenze). Die stepped Ramp hat zusätzlich einstellbar die Anzahl der Stufen.
- TURBO** ist nur für Sekunden gedacht. Man kann schon innerhalb von 10 Sek. ein Dimmen bemerken!
Um Hitzeschäden zu vermeiden, sollte der Nutzer Turbo nur für kurze Zeit verwenden, anstatt auf die Temperaturregelung zu vertrauen. Turbo ist stark genug um in ein paar Sekunde ein Feuer zu zünden, besonders wenn man es auf dunkle Oberflächen richtet.

Technische Spezifikationen

Eine kleine 18650 tripple LED Lampe mit Heckschalter und einem großartigen, einfachen User Interface.

Emitter: Drei LEDs auf einem Kupfer DTP MCPCB z.B. Cree XP-L Hi oder Samsung LH351D
Optik: Standard TIR Carclo 10511 (matt)
Linse: Glass mit Anti-Reflex-Beschichtung
Flux: ~2800 lm (XP-L Hi)
Intensität: ~10000 cd ANSI Reichweite 200 m (XP-L Hi)

Firmware: Die FW3A verwendet die freie Software Anduril, unter den Bedingungen der GPL v3. Der Kode ist unter <http://tiny.cc/TKAnduril> erhältlich

User Interfaces: [1] Per Default verwendet die FW3A **SMOOTH RAMPING**. (stufenlose Helligkeitseinstellung). Mit Zugriff auf 100% im **TURBO** Modus.

[2] Ein konventionelleres UI ist mit **STEPPED RAMPING** verfügbar. Hier können Sie die Anzahl der Stufen wählen.

[3] **MOMENTARY** Modus ist für Signal-Zwecke / Morsen gedacht oder um kurz Ziele hell auszuleuchten.
Um den Modus zu beenden, den Akku kurz trennen.

[4] **MUGGLE** Modus verwendet eine reduzierte Leistung.

[5] Als Absicherung gegen zufälliges Einschalten gibt es einen elektronischen **LOCKOUT**, das auch als momentanes Schlüssellicht dient.

Andere Funktionen: Battery Check, Sunset, Beacon, Tactical Strobe, Party Strobe, Bike Flasher, Kerzenlicht- und Gewittersimulation

Akku: Ein Flat-top oder Button-top 18650. Ein ungeschützter Akku wird empfohlen. Max. Länge 66 mm. Akku ist nicht enthalten.

Driver: FET+7+1 Driver. Mit geringen Ruhestrom bei **AUS**

Gehäuse: Aluminium mit Hart-Anodisierung

Schalter: Elektronischer Heckschalter

Wasserdichtigkeit: Äquivalent zu IPx7

Gewicht: Ca. 53 g ohne Zelle

Größe: 25,5 mm Ø Kopf x 92,5 mm Länge.



Made in China

LUMINTOP TECHNOLOGY CO., LTD

Address: 11th Floor, Block B, Fuchangsheng Industrial Park, No.2 Chengxin Road, Longgang District, Shenzhen, China

Web: www.lumintop.com

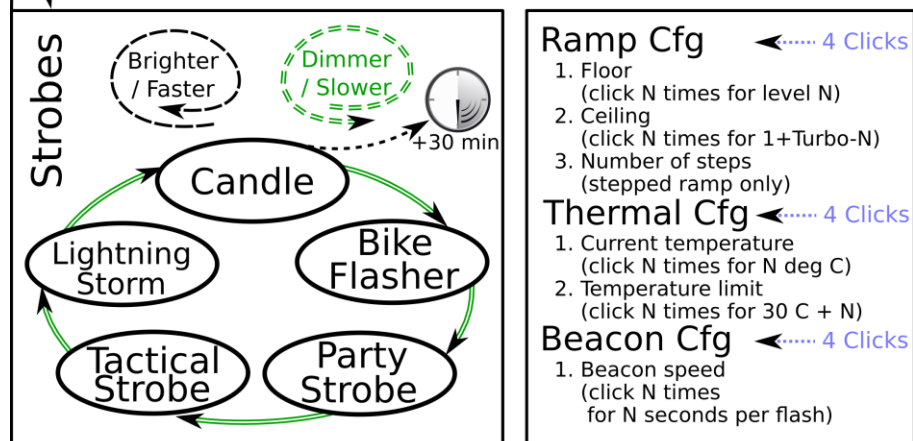
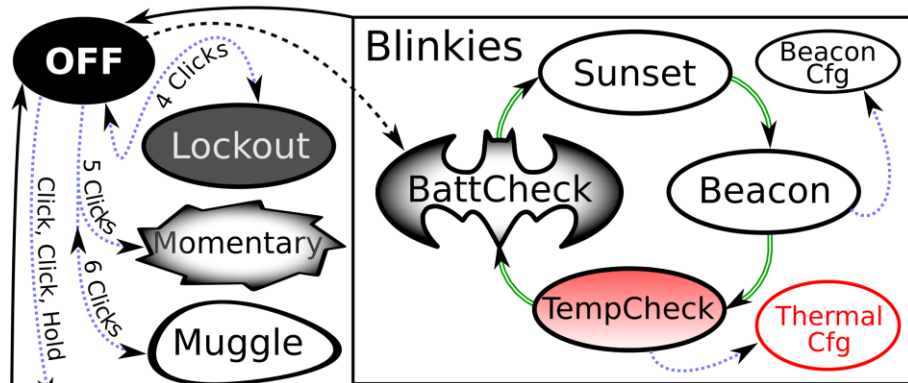
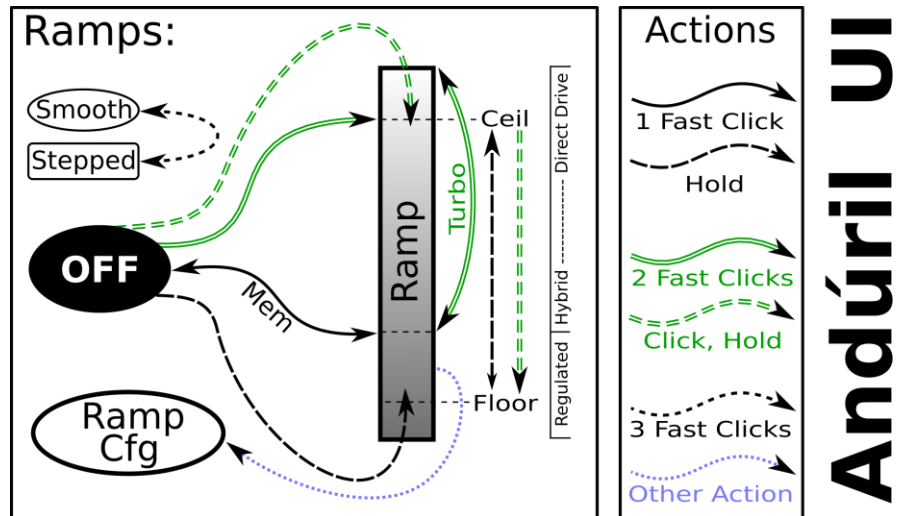
Tel.: +86-755-88838666

E-mail: service@lumintop.com

Manual design and concept by J. Hollmann.
Content from budgetlightforum, collected over time.
Many thanks to ToyKeeper for her great software!

German Manual Rev. A

UI Diagramm Nicht jede Einzelheit ist im Diagramm beschrieben. Bitte den Text lesen.



Standard UI: Smooth Ramping

Dieses User Interface (UI) ermöglicht stufenloses dimmen von **FLOOR** (geringstes Level) bis zur **CEILING** (höchstes Level). Zusätzlich hat man noch Zugang zu 100% **Turbo**.

Wechsel zur STEPPED RAMP: Wenn die Lampe **AN** ist: Drei Klicks (Hinweis: Bei 3 Klicks von **AUS** starten Sie Battery Check)

AN-Schalten der Lampe: Einzel-Klick und die FW3A startet im vorher verwendeten Level (MEM)

Hoch rampen; heller: Den Taster gedrückt halten

Umgekehrte Richtung: Während man in eine Richtung rampt, den Taster loslassen und wieder halten

Runter rampen; dunkler: Klicken, halten. Wenn die Lampe **AN** ist. (Bedeutet: Einen Doppel-Klick machen, wobei man den zweiten Klick gedrückt hält) Macht man dies wenn die Lampe **AUS** ist, dann rampt sie von der **CEILING** aus runter (gestrichelte Doppellinie)

Sofort zur CEILING springen: Von **AUS**: Doppel-Klick (Doppellinien)

TURBO: Von **AN**: Ein Doppel-Klick wechselt zwischen Turbo und den gespeicherten Level
Von **AUS** (Sie müssen zuerst AN-schalten): Klick, dann Doppel-Klick

FLOOR / MOON Mode: Von **AUS**: Halten schaltet direkt im **FLOOR** Level ein. (Die Lampe blinkt leicht, um anzuzeigen wann man loslassen kann) Wenn man den Schalter weiter gedrückt hält rampt sie hoch

Battery Check: Von **Aus**: Dreifach-Klick (4 Blinks, eine kurze Pause, dann 1 Blink sind 4.1 V)

Ausschalten der FW3A: Einzel-Klick für **AUS**

UI: Stepped Ramping

Dieses UI dimmt nicht, man wechselt mit Halten von einer Stufe zur nächsten durch. Die Firmware versucht dabei die Stufen visuell gleich zu verteilen.

In **STEPPED RAMPING** können Sie außerdem die Anzahl der Stufen wählen. (Mehr unter Ramp Konfiguration).

Die Bedienung ist die gleiche wie in Smooth Ramping

Wechsel zur SMOOTH RAMP: Wenn die Lampe **AN** ist: Drei Klicks (Hinweis: Bei 3 Klicks von **AUS** starten Sie Battery Check)

UI: Momentary Mode

5 Klicks wenn die Lampe **AUS** ist, um in Momentary Mode zu gelangen.

Um diesen Modus zu beenden lösen Sie bitte kurz die Verbindung zum Akku (Kopf kurz aufschrauben). Dieser Modus versetzt die Lampe in den Signalmodus, d.h. sie leuchtet nur, wenn der Schalter gedrückt wird. Gedacht ist es für Morsekodes oder andere Signalarten. Die Helligkeit ist das zuletzt benutzte Ramp-Level; stellen Sie dieses bitte ein bevor sie Momentary Mode benutzen.

UI: Muggle Mode

Muggle Mode dient dazu die FW3A an Dritte zu verleihen. Er hat eine reduzierte Leistung um sicher zu stellen, dass niemand etwas anzündet. Ein extrem einfaches Interface mit eingeschränkter Helligkeit — ~5 lm bis ~240 lm, mit langsamen stufenlosem Ramping und ohne Blinks. Übersteht einen Akkuwechsel.

MUGGLE Mode AN: Von **AUS** 6 Klicks

MUGGLE Mode AUS: 6 Klicks zum Beenden

Ein Klick AN / AUS und HALTEN um hoch / runter zu rampen.

UI: Elektronischer Lock Out

4 Klicks von **AUS** um die FW3A zu deaktivieren, das gleiche zum Aktivieren.

Mit Lockout kann die Lampe sicher in einer Hand- oder Hosen-Tasche getragen werden oder wo die Gefahr besteht sie versehentlich ein zu schalten.

Lockout dient auch als Momentary Moonlight Mode. Der User kann die Lampe kurz als Schlüsselleuchte nutzen ohne sie zu entsperren. Es verwendet den **FLOOR** der aktuellen Rampe.

Blinkies

Es gibt zwei verschiedene Gruppen von Blinkies. Man erreicht sie wenn die Lampe **AUS** ist mit: „Klick, Klick, Klick“ oder mit „Klick, Klick, halten“. Um zum nächsten Blinky einer Gruppe zu wechseln benutzen Sie einen Doppel-Klick. Die zwei Gruppen sind:

Gruppe 1 Blinkies / Utility Modes:
(in dieser Gruppe startet man immer mit Battcheck)
Von AUS: "Klick Klick Klick"

- BattCheck:**
Batterietest, zeigt die verbleibende Spannung in Volt an. Z.B. 4 Blinks, dann eine Pause, 1 Blink sind 4,1 Volt. Eine "Null" wird durch einen sehr kurzen Blink angezeigt.
- Sunset / Goodnight mode:**
Sonnenuntergang startet mit geringer Helligkeit und dimmt dann langsam innerhalb einer Stunde herunter auf Moonlight, dann schaltet es sich automatisch aus. Gedacht als Einschlaflicht.
- Beacon:**
Ein langsames Blinklicht. Beacon Modus verwendet als Helligkeit den zuletzt benutzten Ramp-Level. Sie müssen die Helligkeit einstellen, bevor Sie den Beacon Modus starten.
Es blinkt langsam einmal jede N Sekunde.
N ist einstellbar in **Beacon Config Mode**: Sie müssen 4 mal klicken um in den Beacon Config Mode zu gelangen, warten Sie auf ein Flackern, klicken Sie dann die Anzahl der Sekunden pro Blink. Z.B. Für das 10 Sekunden alpine Notsignal klicken sie 10 mal.
Hinweis: Für schnelleres Blinken können sie Party Strobe Modus verwenden.
- TempCheck:**
Temperatur Test blinkt die aktuelle Temperatur in Celsius aus und kann zusätzlich die Temperatur-regulierung einstellen. Z.B. 3 Blinks, dann Pause, 4 Blinks sind 34 Grad Celsius. Eine "Null" wird durch einen sehr kurzen Blink angezeigt.
Die Gradzahl sollte ziemlich genau mit dem Wert eines echten Thermometers übereinstimmen. Falls nicht sollten Sie mit 4 Klicks den **Thermal Config Mode** starten und den Sensor kalibrieren.

Gruppe 2 Strobes:
(speichert den zuletzt genutzten Modus)
Von AUS: "Klick Klick Halten"

Klicken Sie dreimal, aber halten Sie den dritten Klick für einen kurzen Moment. Um zum nächsten Strobe zu wechseln benutzen Sie einen Doppel-Klick.
Um Einstellungen zu ändern verwenden Sie:
- **Halten:** Erhöht die Helligkeit oder die Geschwindigkeit. (ausgenommen Gewitter)

- **Klick, halten:** Reduziert Helligkeit oder Geschwindigkeit. (ausgenommen Gewitter)

- Kerzen Modus / Candle Mode:**
Simuliert das Flackern einer Kerze oder eines Feuers solange bis Sie es AUS schalten.
Oder Sie fügen einen 30 min Timer hinzu: Jeder Dreifach-Klick ergänzt 30 Minuten, inklusiv einer Simulation der verlöschenden Kerze. Der Kerzen Modus Timer kann bis zu 4,5 Stunden lang laufen. Einstellbare Helligkeit.
- Fahrradlicht / Bike Flasher:**
Gleichmäßige Helligkeit mit einem "Flackern" einmal pro Sekunde. Um besser beim Radfahren gesehen zu werden. Bedienung ist ähnlich wie das normale Ramping. Einstellbare Helligkeit.
- Party Strobe:**
Ein Bewegungen einfrierendes Blitzlicht. Damit kann man drehende Ventilatoren oder fallendes Wasser scheinbar anhalten. Einstellbare Geschwindigkeit.
- Tactical Strobe:**
Helles, desorientierendes Stroboskoplicht. Zur Ablenkungen von Leuten. Einstellbare Geschwindigkeit, das Tastverhältnis ist immer 33%.
- Gewitter / Lightning storm Mode:**
Blitzt in zufälliger Helligkeit und Geschwindigkeit um ein heftiges Gewitter zu simulieren. Blicken Sie in diesen Modus nie direkt in die Taschenlampe, sie kann plötzlich ohne Warnung auf volle Leistung schalten!

Allgemeine Konfiguration

Jeder Config Modus hat die gleiche Bedienung. Es gibt eine oder mehrere Optionen zum Einstellen und man wechselt nacheinander durch die Konfigurations-Nummern. Die FW3A bestätigt jeden Klick mit einem Blink.
Jede Menü-Einstellung folgt dem gleichen Muster:

- **Blinkt ein oder mehrmals = Konfigurations Nummer**
Um anzuzeigen in welcher Einstellung sie sich befinden. Wenn Sie keine Eingabe machen, wird die bereits bestehende Einstellung übernommen; Sie ändern nichts.
- **Flacker / "buzz" = Die Lampe wartet auf Eingabe**
Die Lampe flackert schnell für ein paar Sekunden zwischen zwei Helligkeiten. Der Nutzer kann einmal oder öfters klicken, um eine Nummer ein zu geben. Sie flackert solange bis Sie aufhören zu klicken, also kein Grund zu hetzen, Sie können sich Zeit lassen.
- **Pause, und Wechsel zur nächste Option**
Nachdem die Lampe alle Menü Optionen angezeigt hat kehrt sie zum letzten aktiven Modus zurück.

Ramp Konfiguration

Sowohl die **SMOOTH RAMP** und die **STEPPED RAMP** sind einzeln einstellbar. Der Nutzer kann jeweils das niedrigste Level (Floor) und das höchste Level (Ceiling) und für STEPPED die Anzahl der Stufen (Steps) festlegen.

Wenn die Lampe **AN** ist und sich in einer der Rampen befindet klicken sie 4 mal um die **RAMP KONFIGURATION** der **aktuellen** Rampe auf zu rufen.

Für **SMOOTH RAMPING**, gibt es 2 Menü Optionen:
1. Floor (default Level = 1/150)
2. Ceiling (default = 130/150)

Für **STEPPED RAMPING**, gibt es 3 Menü Optionen:
1. Floor (default Level = 20/150)
2. Ceiling (default = 130/150)
3. Anzahl der Stufen / Steps (default = 7)

Eine Rampe hat von 1 bis 150 Level (Moon bis Turbo).

Floor Level konfigurieren:
Um das Floor Level zu konfigurieren, klicken Sie so oft wie die Level-Nummer die sie möchten.
Floor Klicks: **(gewünschtes Level) = Klicks**
Um es auf das niedrigste Level (MOON) zu setzen klicken sie einmal.

Ceiling Level konfigurieren:
Das höchste mögliche Level (150) wird mit einen Klick gesetzt. Das zweithöchste mit 2, etc.
Ceiling Klicks: **151 – (gewünschtes Level) = Klicks**
Um den Defaultwert zu setzen, 130 von 150, klicke 21 mal.

Für die **Anzahl der Stufen / Steps** muss die Zahl zwischen 2 und 150 liegen.

Wenn Sie den Floor und die Ceiling auf den höchsten und niedrigsten Wert stellen wollen, klicken Sie je einmal.

Standard Einstellungen für die FW3A in den dunklen Feldern der Tabelle (Lumenwerte von Prototyp 4):

FW3A	SMOOTH		STEPPED	
	Level	ca. lm	Level	ca. lm
max FET	150	2800	150	2800
Nx7135 max regulated	130	760	130	760
Default Ceiling	130	760	130	760
single 7135 max	65	120	65	120
Default Floor	1	Moon	20	3,6
Default Steps	-		7	

Thermal Config Mode

Temperatur Konfiguration. Prüfen Sie mit einem Thermometer die Raumtemperatur. Sie messen z.B. 21 Grad Celsius.
Schalten Sie die Lampe aus und warten Sie bis diese auf Raumtemperatur abgekühlt ist.
Gehen Sie zu TempCheck (von AUS: "Klick Klick Klick". Weiter mit dreimal einen Doppel-Klick)

Sind sie in TempCheck, dann klicken Sie 4 mal, um zur Temperatur Konfiguration zu gelangen und kalibrieren Sie den Sensor.

Thermal config mode hat zwei Einstellungen:
1. Current Temperature Calibration. Klicken Sie einmal pro Grad Celsius, um den Sensor zu kalibrieren. Z.B. Die Umgebungstemperatur ist 21 C = Klicke 21 mal.

2. Temperature Limit. Hier stellen Sie die maximale Temperatur ein, ab der die Temperatursteuerung startet, um ein Überhitzen zu verhindern. Klicken Sie einmal pro Grad über 30 Grad. Z.B. Um das Limit auf 50 Grad Celsius zu setzen, klicken Sie 20 mal. Der Standardwert ist 45 Grad (15 Klicks).

Hinweis: Falls sie nicht klicken bleibt der vorherige Wert bestehen. Der geringste Wert ist 31 Grad, erreichbar durch einmal klicken.

Sicherheit Features

Einige Einzelheiten sind nicht im Diagramm sichtbar: Andürl besitzt eine Low Voltage Protection (LVP) und Temperatursteuerung.

LVP schaltet die Leistung der Lampe zurück, wenn der Akkustand niedrig ist. Falls sie bereits im niedrigsten Level läuft schaltet LVP die Lampe auch aus. LVP startet ab 2,8 V und setzt plötzlich mit großen Sprüngen ein.

Die **Temperatursteuerung** versucht die Lampe vor Überhitzung zu schützen während sie die Leistung so nah wie möglich am vom User eingestellten Temperatur-Limit hält. Anpassungen durch die Temperatursteuerung erfolgen allmählich und sind kaum zu sehen. Sie arbeitet intern mit 512 Stufen (von 1x7135 bis zur vollen Leistung).

Benutzung der Lampe

Mit der Lampe können Sie noch ein paar Sachen mehr anstellen ...

Da die FW3A ein Dragster ist (AKA nut roaster), benutzen Sie Lockout. Sie kann Sachen versengen!

Ein normaler Lockout ist umständlich, falls Sie schnell etwas Licht für das Schlüsselloch oder in Ihrer Tasche brauchen. Der FW3A **LOCKOUT** Mode funktioniert auch als Momentary Moon Mode. Nach dem Lock Out kann man damit immer noch in einer Tasche leuchten, ohne sie zu entsperren.

Er verwendet als Moonlight den Floor der aktuellen Rampe. Falls Sie zwei verschiedene Einstellungen für Floor haben können sie hier auch verschiedene Beleuchtungsstärken haben.

Sie können auch Muggle Mode verwenden falls Sie die Lampe nicht in sperren möchten und mit geringerer Leistung zurechtkommen.

Wenn die Lampe **AN** ist, wechselt ein Doppel-Klick zwischen TURBO und dem gespeicherten Level. Falls Sie ein Geräusch hören und hätten gern für einen Moment volle Leistung: Doppel-Klick. Wenn Sie fertig sind, nochmal Doppel-Klick, um zur vorherigen Helligkeit zurück zu kehren. Das ist z.B. praktisch beim **Hund ausführen**: Mit Low kann man spazieren, wenn Ihr Hund wegläuft: TURBO. Wenn er wieder kommt, wieder auf Low.

Sie können in einer Rampe volle Leistung haben und eine niedrigere Ceiling in der anderen. Per Default gehen beide Rampen nur bis max. ~760 lm. Und eine startet mit Moonlight, die andere bei ~3,6 lm. Sie können das jederzeit in Ramp Konfiguration ändern.

Sie können mit dem FLOOR, CEILING und zwei Rampen spielen. Sagen wir z.B. sie mögen SMOOTH RAMPING und Sie mögen nicht den schnellen Step Down bei Level 130. Sie können Level 101 (50 Klicks) als Ceiling für SMOOTH RAMPING wählen. Das hält die Ceiling auf ein vernünftiges kühleres Niveau. Smooth Floor kann man für schwaches Moonlight auf Level 1 setzen. Stepped Floor mit 20 Klicks für ein brauchbares Low im Freien. Und Level 130 für Stepped Ceiling wenn man wenn man hier etwas mehr Helligkeit möchte.

Eine Möglichkeit gegen zu viel Wärme können verschiedene Werte für die Ceiling von SMOOTH RAMP und STEPPED RAMP sein. Verringern Sie den Ceiling Level für das bevorzugte Ramping und mit 3 Klicks kann man zum anderen Ramping wechseln, wo man volle Leistung hat.

Wenn Sie nicht klicken, ändern sich die Floor und Ceiling Werte nicht. Dadurch kann man nur einen Wert einstellen, ohne den anderen zu ändern.

Die FW3A hat einen Kerzen Modus. Der Effekt ist größer, wenn Sie einen Diffusor verwenden. Gewitter Modus macht ebenso mehr Spaß mit einen Diffusor.

Gegenstände suchen:
Wenn Sie etwas Kleines verlieren, legen sie die Lampe flach auf den Boden und drehen sie diese wie einen Leuchtturm. Das kleine Teil sollte einen langen Schatten werfen und einfacher zu finden sein (Streiflicht).

Falls Sie die Lampe verlieren, können Sie ein Stück Papier mit einer Notiz in das Akkurohr stecken: "This Lamp belongs to NAME. If found please call: 1234 or Name@mail.com.

Tabelle mit allgemeinen Spannungs Leveln eines Lilon Akkus

Spannung	Bemerkungen für einen 18650
4.2 V	Voll geladen
3.7 V	Halb voll *
3.1 V	Kapazität unter 10%, Zeit zum Laden *
2.8 V	Hier sollte eine Low Voltage Protection einer Lampe einsetzen
2.5 V	Beginn von Tiefentladung

Beachten Sie bitte, dass die Spannung unter Last geringer ist als ohne Last.
*beachten Sie bitte in diesen beiden Zeilen, dass kleinere Akkus (z.B. 16350, 18350) hier etwas höhere Spannungen haben.

Es gibt für diese Hardware außerdem noch andere User Interfaces. Allerdings muss man dazu eine andere Firmware flashen. Sie können zwischen verschiedene UIs von anderen Lampen im FSM Framework wählen. Allerdings sind diese UIs nicht voll getestet und werden nicht offiziell unterstützt.

Links

Review von Prototype #4 von Maukka
Die Messwerte können etwas abweichen, die Lampe verwendet nicht die finalen 5D LEDs und hat eine andere Optik.
<http://budgetlightforum.com/node/65619>

Änderungen in Andúril: Commit Log (anstatt eines Change Logs):
<https://bazaar.launchpad.net/~toykeeper/flashlight-firmware/fsm/changes>

UI Diagramm von ToyKeeper:
<http://toykeeper.net/torches/fsm/anduril-ui.png>

FW3A Haupt-Thread auf BLF:
<http://budgetlightforum.com/node/54239>

Diskussion auf TLF in Deutsch:
<http://www.taschenlampen-forum.de/threads/fw3a-tlf-sonderedition-in-kleinserie-diskussionsthread.56306/>

Stabile Firmware von:
Bazaar Launchpad resp. <http://tiny.cc/TKAnduril>
Neueste HEX von: <http://toykeeper.net/torches/fsm/>

FSM Thread:
Andúril ist Teil eines größeren Framework, FSM genannt. Sie können verschieden User Interfaces wählen.
<http://budgetlightforum.com/node/56105>

Ein YouTube Video mit einem Andúril Walk Through:
How to use and set up ToyKeeper's Andúril flashlight firmware. Von Tech-test
https://youtu.be/h_mZ35IPLMA

Hoops Flashing Firmware Thread:
<http://budgetlightforum.com/node/36216>

FAQ FW3A

- Für den Heckschalter verwendet die FW3A ein Rohr in Rohr Design. Das äußere Rohr ist das normale negative Ende des Akkus und das innere Rohr ist für das Schaltersignal.
- Wenn ein Kurzschluss zwischen negativen und Schalter-Rohr vorliegt, dann leuchtet die Lampe ständig.
- Falls seitliche Stöße das innere Rohr verschieben: Lösen und ziehen Sie den Kopf wieder fest.
- Sie haben versucht die Lampe ein zu stellen und nun funktioniert sie nur wenn sie den Taster drücken.
Wenn Sie 4x von **AUS** drücken, dann sperren Sie die Lampe. Drücken Sie noch einmal viermal um die Lampe zu entsperren. Wenn Sie die Lampe konfigurieren wollen, dann muss die Lampe **AN** sein, dann vier mal klicken.
- Wenn Ich den Moon Shortcut verwende wird die Helligkeit nicht gespeichert.
In Kurz: Die FW3A hat nur Memory wenn man zu einem Level hin-ramppt.
Die Lampe speichert kein Floor, Ceiling oder Turbo Level, wenn man diese **über einen Shortcut** ansteuert. Dies ist Absicht, weil die meisten Nutzer ihr gespeichertes Level nicht verlieren möchten, nachdem Sie Moon oder Turbo benutzt haben. Um Moon ab zu speichern muss der Nutzer dorthin rampen ... etwa durch etwas hoch und wieder runter-rampen.

Das Verhalten basiert auf einen oft gewünschten Nutzervorschlag.